

Routes défectueuses – qui répond envers qui?

Pascal Rey

Dr. iur., Avocat, Senior Researcher
Institut pour le droit suisse et international
de la construction, Université de Fribourg



Horw

03.03.2009, 17.40 Uhr

Massenkarambolage in A 2-Tunnel

Wegen rutschiger Fahrbahn krachen im Spiertunnel in Horw zwölf Fahrzeuge ineinander. Jetzt handelt der Kanton.

Riesiger Blechschaden gestern Morgen im Spiertunnel: In Fahrtrichtung Luzern knallen während des Berufsverkehrs zuerst zwei Personenwagen und dann zehn weitere Fahrzeuge ineinander. Insgesamt kommt es auf einer Länge von 300 Metern zu sieben Unfällen.

Glück im Unglück

Wie durch ein Wunder wird bei den Unfällen, in die auch ein Anhängerzug und ein Sattelmotorfahrzeug verwickelt sind, niemand schwer verletzt. «Eine Person erlitt leichte Prellungen, die übrigen Beteiligten blieben unversehrt», sagt Richard Huwiler, Mediensprecher der Kantonspolizei Luzern.

Der Tunnel musste zirka 50 Minuten lang gesperrt werden. Es entstand ein Sachschaden von rund 65 000 Franken.



Drei der Autos, die in die Kollision verwickelt waren.

BILD KAPO

Gefährlicher Strassenbelag?

Ob die Unfallverursacher mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs waren, ist noch nicht klar. Im Tunnel sind 100 Stundenkilometer erlaubt. «Möglicherweise haben die Autofahrer die

Geschwindigkeit nicht den Verhältnissen angepasst», sagt Daniel Kümpel, stellvertretender Chef des Strasseninspektorats. «Sie gaben bei Befragungen an, dass die Fahrbahn rutschig gewesen sei und sie ins Schleudern geraten

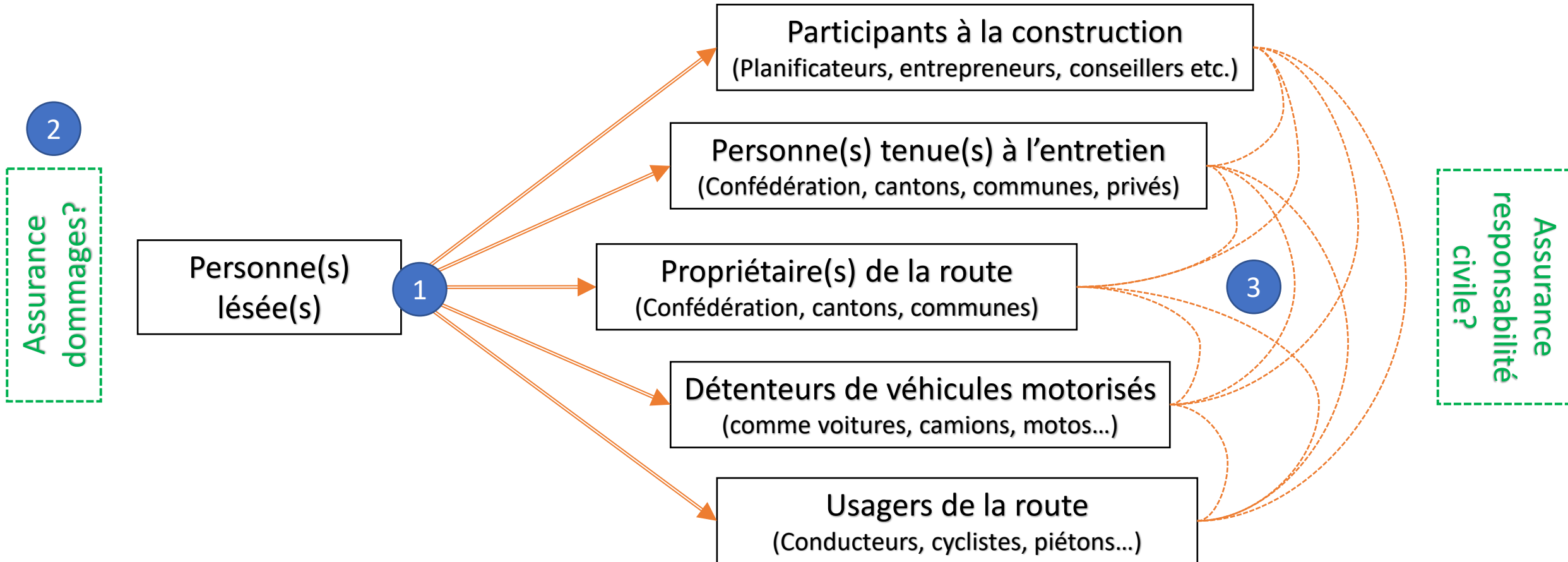
seien. Durch die lange Trockenperiode hätten sich beim Tunneleingang Staub und Dreck festgesetzt. Nasse Autoreifen fänden darauf weniger Halt. «Der Belag war schmierig.»

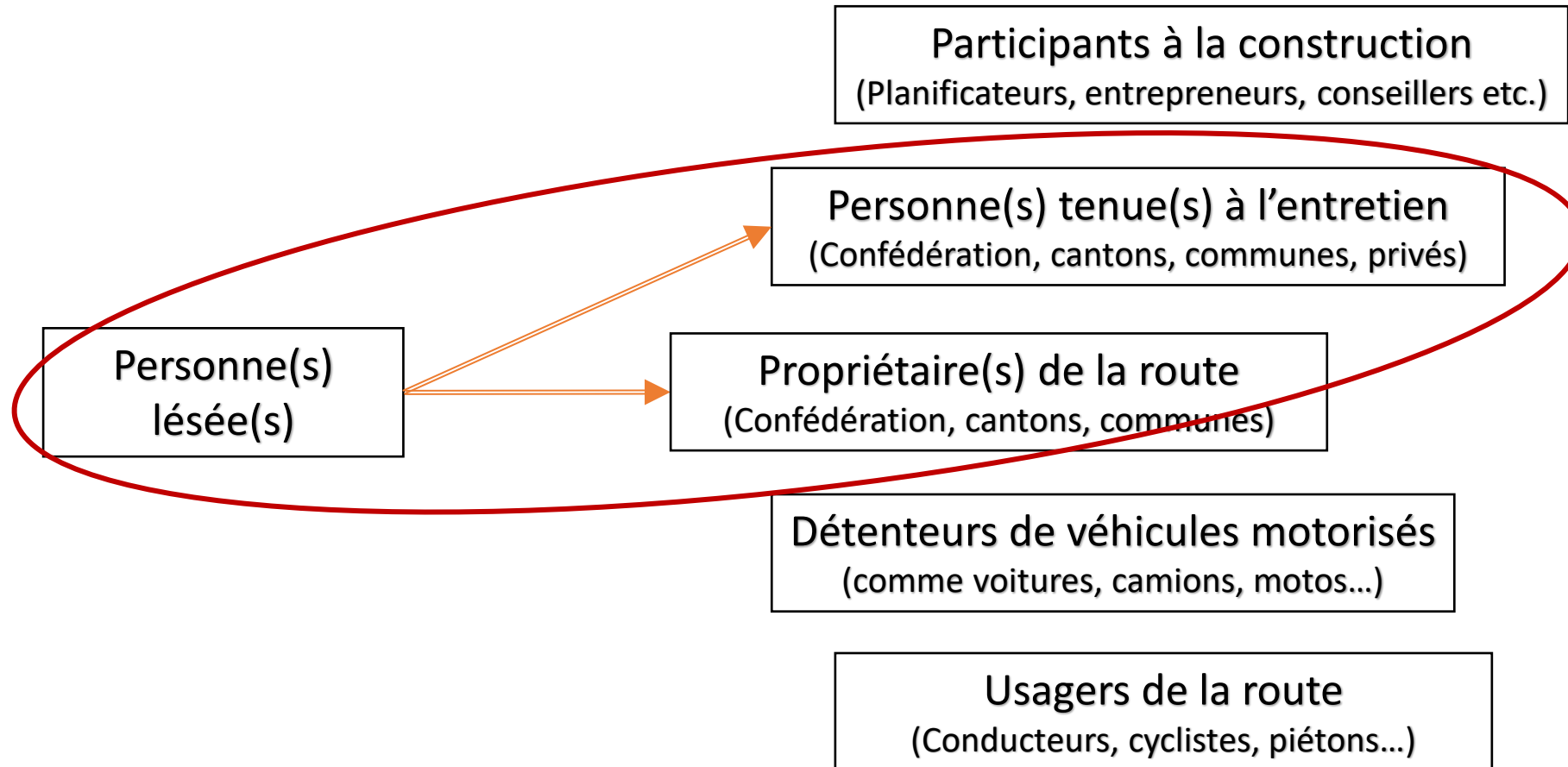
Strassenreinigung mit Hochdruck

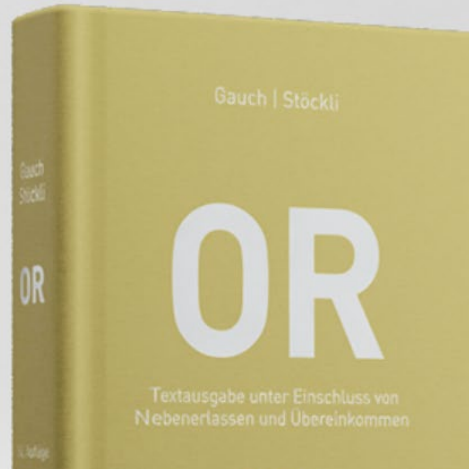
Das Problem besteht laut Kümpel bei Tunneleinfahrten, weil der Staub dort vom Regen nicht gewaschen werde. Der Kanton reagiert jetzt. Zusätzlich zu den ordentlichen Tunnelreinigungen, die zweimal im Jahr durchgeführt werden, wird künftig nach Trockenperioden der Strassenbelag mit einer Hochdruckanlage gereinigt. «Diese Strassenreinigungen werden auch dann vorgenommen, wenn Öl auf der Fahrbahn ausgelaufen ist», erklärt Kümpel.

Der Belag im Spiertunnel wurde 2001 eingebaut. Laut Kümpel wird dieser so genannte Splittmastix auf Neubaustrecken in der gesamten Schweiz eingesetzt. «Auf der A 14 hat man denselben Belag 1993 eingebaut. Bisher hat sich kein Unfall aufgrund rutschiger Fahrbahn ereignet», so Kümpel.

ROGER RÜEGGER







Art. 58

E. Responsabilité pour des bâtiments et autres ouvrages

¹ Le propriétaire d'un bâtiment ou de tout autre ouvrage répond du dommage causé par des vices de construction ou par le défaut d'entretien.



Relativisation massive de l'art. 58 CO en faveur de la collectivité

- «Exigibilité» de mesures de réparation et de contournement?
 - D'un point de vue technique,
 - temporel et
 - financier
- Priorisation selon l'importance de la route (autoroute ≠ chemin de terre)
- Primauté de la responsabilité individuelle des usagers de la route

Exemple type: Neige et glace

- Pas d'obligation de saler, de sabler, de déblayer immédiatement et partout
- Mais pas d'obligation de fermer la route non plus
- Hors agglomération = «No Man's Land», sauf autoroutes
- En agglomération, plus sévère, en faveur des piétons
- Disponibilité des ressources et pertinence de la réaction

Autres perturbations «exogènes» de la chaussée

- Essence, antigel, arbres, boue, animaux, débris, etc.
 - La responsabilité personnelle d'abord, le facteur temps ensuite
 - Mesures de protection là où un danger est à prévoir (chutes de pierres !)
- Attention : moins de souplesse en ce qui concerne
 - Mesures de modération du trafic (positionnement, éclairage, marquage)
 - Chantiers (éclairage, signalisation)

Chaussée glissante en raison de construction ou traitement

- Art. 58 CO > «l'état des connaissances et de la technique»
- Suppression du défaut : faisabilité technique, temporelle et financière
- Mesure de contournement temporaire : signalisation (mais correcte !)
- Solution d'urgence : fermer la route

Questions?